

Reflections

**louis
poulsen**

Nr. 4



Wir feiern das gute Licht Modern Monochrome
Christian Flindt im Fokus Copenhagen Cityscapes
Genesung durch Licht „Hygge“ in Farbe

Index

- Wir feiern das gute Licht 4.**
Die Form des Lichts 6.
**Christian Flindt
im Fokus 18.**
Modern Monochrome 23.
Copenhagen Cityscapes 32.
„Hygge“ in Farbe 40.
Interview:
Shoichi Uchiyama 50.
**PH - Bilder aus
vergangenen Tagen 54.**
Genesung durch Licht 62.

Wir feiern das gute Licht

1958 war ein historisches Jahr für Design und Architektur: Poul Henningsen entwarf die PH 5, PH Artichoke und PH Snowball, die die moderne Beleuchtung neu definierten und den Werdegang von Louis Poulsen prägten. Henningsens ikonische Pendelleuchten symbolisierten nicht nur den Höhepunkt des über dreißigjährigen Ringens des Designers mit dem perfekten Licht, sondern setzten auch neue Maßstäbe bei der Ästhetik des Leuchtendesigns und zeigten die ultimative Vereinigung von intelligenter Funktion und atemberaubender Form. Um das 60-jährige Jubiläum der visionären Arbeit von Poul Henningsen in der Lichtgestaltung zu zelebrieren, feiern wir zu Beginn dieser Ausgabe von „Reflections“ die drei PH-Leuchten. 1958 haben sie Geschichte geschrieben und heute besitzen sie Kultstatus, definieren unsere Räume und inspirieren eine neue Generation von Talenten. Mit der brillanten neuen Flindt Wandleuchte des dänischen Designers Christian Flindt und einer eleganten neuen Version der beliebten, mehrschirmigen Pendelleuchte Enigma des japanischen Designers Shoichi Uchiyama präsentieren wir eine neue Sicht auf die Beleuchtung.

Außerdem befassen wir uns näher mit Christian Flindt und seinem Konzept, Kopenhagen bei Dämmerung ins rechte Licht zu setzen. Wir untersuchen die erstaunliche Wirkung einer den Tagesrhythmus simulierenden Beleuchtung in Gesundheitseinrichtungen und sprechen mit Shoichi Uchiyama über Kultur und erlebnisbestimmendes Design. Auf unserem Weg besuchen wir eine monochrom und minimalistisch eingerichtete moderne Wohnung in Kopenhagen und geben dann der Farbe Raum in einem dänischen Wohnhaus, das die bunte Seite von „hygge“ zeigt.

6

0

Die Form des Lichts

60 Jahre Kultureuchten

PH 5 und PH 5 Mini in Kupfer

Sechs Jahrzehnte nach ihrer erstmaligen Vorstellung ist die Pendelleuchte PH 5 noch immer das meistverkaufte Design von Louis Poulsen – ein Beweis für den revolutionären Charakter von Poul Henningsens Werk zur Lichtgestaltung. Zu Ehren eines der berühmtesten Designs von Henningsen bringt Louis Poulsen sowohl die PH 5 als auch die PH 5 Mini in einer Jubiläumsedition heraus, bei denen Kupfertöne mit Weißschattierungen kombiniert werden. Das Design zeichnet sich durch das außergewöhnliche Henningsen-Schirmsystem aus, das für eine blendfreie, stimmungsvolle Beleuchtung bekannt ist.

PH Artichoke in mattiertem Messing

Eine wahre Ikone erfindet sich immer wieder neu. Und die PH Artichoke bildet da keine Ausnahme. Ursprünglich für das Restaurant Langelinie Pavillon in Kopenhagen entworfen, zog das skulpturale Design durch seine einzigartige, organische Form und stimmungsvolle Präsenz schnell die Blicke auf sich. Dadurch, dass die Lichtquelle hinter übereinander gelagerten Blättern versteckt ist, sorgt die Pendelleuchte für eine weiche, blendfreie Beleuchtung. Die Sonderausgabe zum 60. Jubiläum ist mit einem schönen neuen, gebürsteten Messing-Finish versehen.

PH Snowball

PH Snowball wurde zusammen mit der PH 5 im Designmuseum Danmark ausgestellt, doch erst 1983 erregte der Entwurf die Aufmerksamkeit seiner Kollegen und ging in Produktion. Auch heute noch verkörpert PH Snowball skulpturale, modernistische Eleganz in klassischem Weiß, passend zu ihrem Namen.

Die kühne Pendelleuchte Enigma hat jetzt ein atemberaubendes schwarzes Pendant. Die Leuchte von Uchiyama ist eine Hommage an Poul Henningsens mehrschirmiges Designkonzept. Dennoch setzt sie mit ihrer modernen, minimalistischen Konstruktion ein unverwechselbares Statement. Die neuen schwarzen Schirme der Enigma schaffen ein ruhiges Raumambiente, da sie das Licht formen und richten. Die kühne, schwebende Silhouette und die weiche, gleichmäßige Ausleuchtung lassen das Design in allen Umgebungen erstrahlen, vom Eingang über den Flur bis zum Ess- und Wohnbereich.

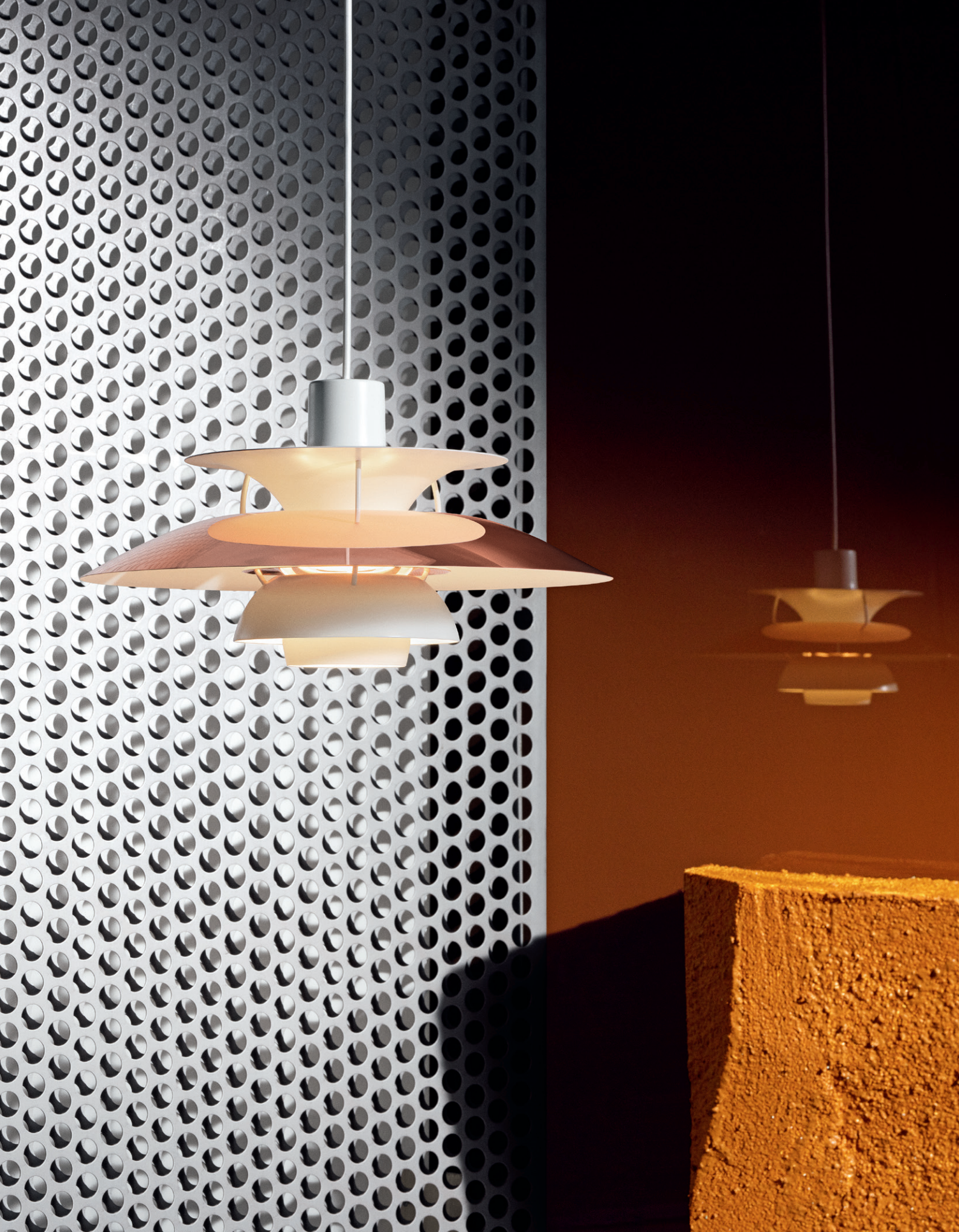
Das Interview mit dem Designer finden Sie auf Seite 50

Flindt Wandleuchte

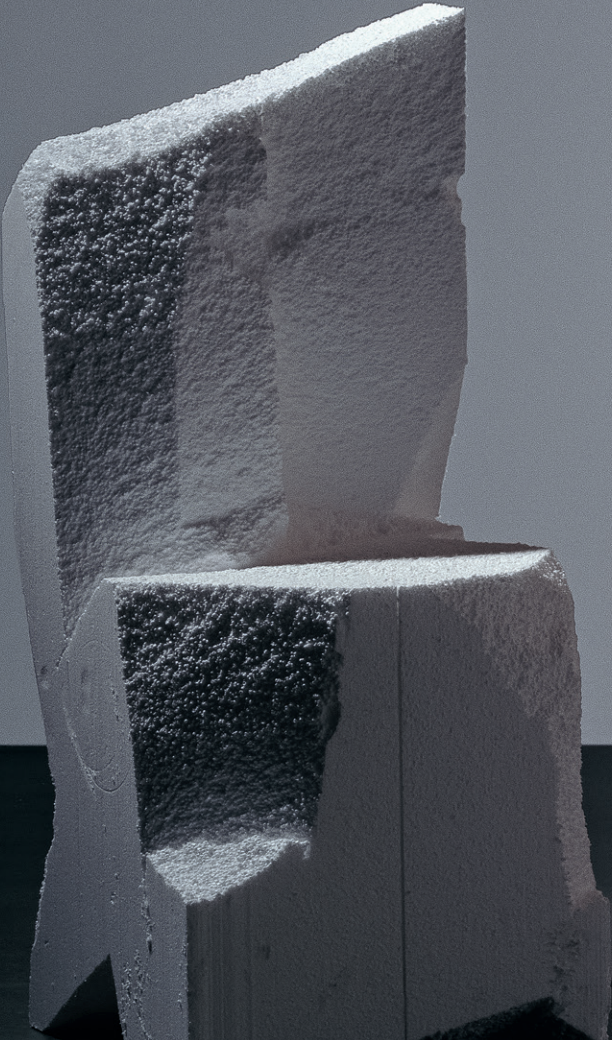
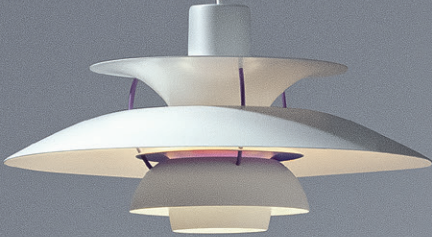
Die neue Flindt Wandleuchte gesellt sich zu der beliebten Flindt Pollerleuchte und bringt eine ausdrucksstarke Beleuchtung und ein durchdachtes Design in den Innen- und Außenbereich. Sie beruht auf dem gleichen Designkonzept mit konkavem Lichtaustritt wie die zylindrische Flindt Pollerleuchte und setzt die elegante Formensprache in Gestalt eines Kreises fort. Die Flindt Wandleuchte zeichnet sich durch den Lichtaustritt aus einer Öffnung im oberen Bereich aus. Von dort wird das Licht über den vorderen Leuchtenkörper nach unten geleitet. Dadurch entsteht am Übergang zwischen den konkaven und konvexen Formen ein subtil leuchtender Ring aus reflektiertem Licht. Ein Teil des Lichts wird nach hinten abgestrahlt, wodurch ein indirekter Lichtanteil in Form eines Halbmonds hinter der scheinbar schwebenden Form entsteht.

Weitere Informationen zum Flindt-Konzept finden Sie auf Seite 18.

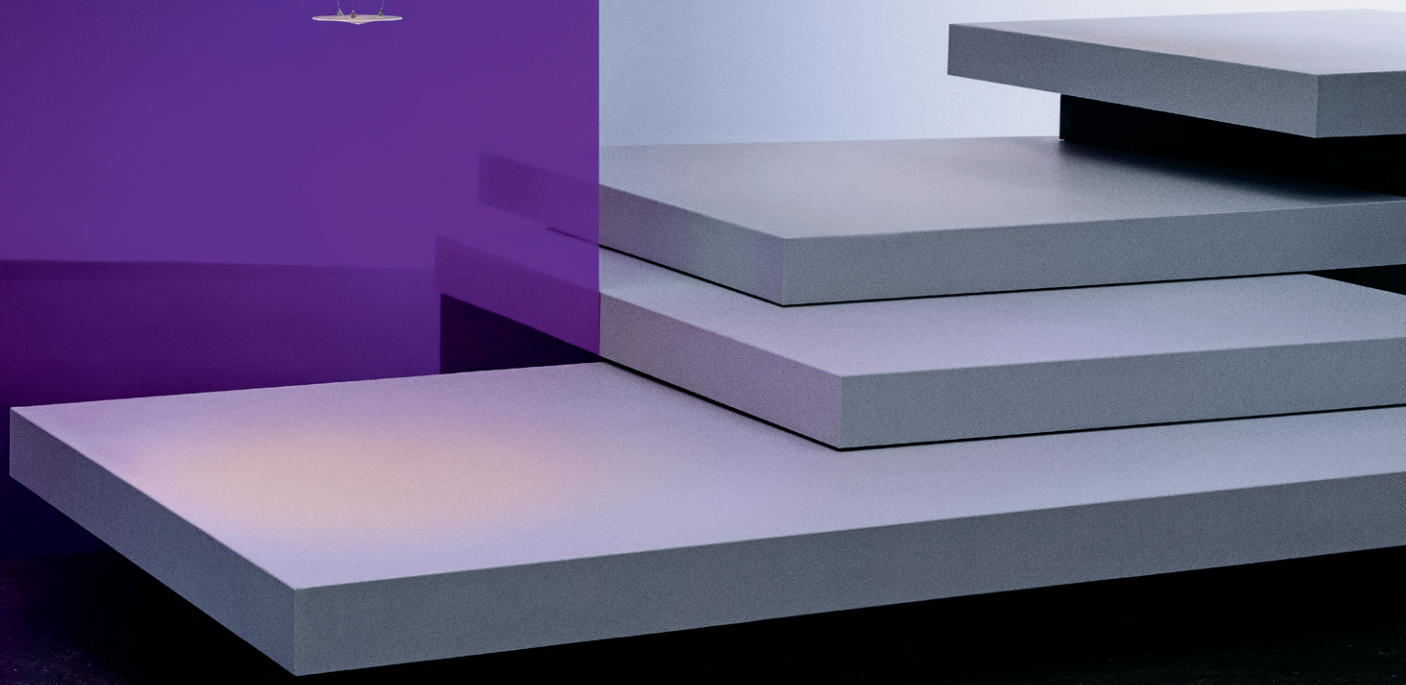
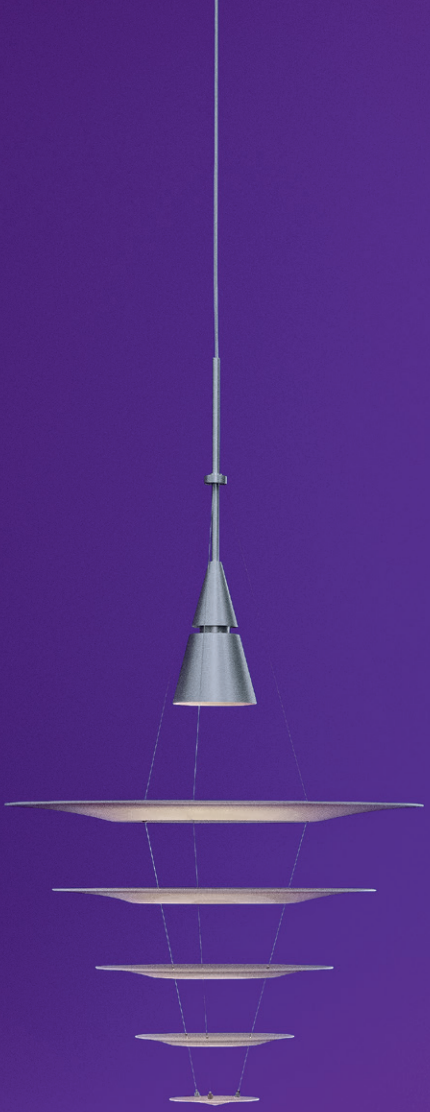
Gegenüberliegende Seite: PH 5 Copper.
Design von Poul Henningsen.



Diese Seite: PH 5 in Classic White. Design von Poul Henningsen.
Gegenüberliegende Seite: PH Snowball und PH Artichoke in Kupfer. Design von Poul Henningsen.







*Diese Seite: Enigma in Schwarz. Design von Shoichi Uchiyama.
Gegenüberliegende Seite: Enigma in Aluminium
und Schwarz. Design von Shoichi Uchiyama.*





*Diese Seite: PH Artichoke in Messing, PH 5 Copper und PH Snowball. Design von Poul Henningsen.
Gegenüberliegende Seite: PH Artichoke in Kupfer. Design von Poul Henningsen.*



*Diese Seite: Flindt Wandleuchte, Corten. Design von Christian Flindt.
Gegenüberliegende Seite: Flindt Wandleuchte, Aluminium. Design von Christian Flindt.*







Diese Seite: PH Snowball. Design von Poul Henningsen.
Gegenüberliegende Seite: PH 5 Mini Copper und PH 5 Copper. Design von Poul Henningsen.



Christian Flindt

Bei all der komplexen Technik in modernen Lichtquellen kommt einem nicht gleich der Gedanke an einen Lichtdesigner, der eine Vorliebe für Holzschnitzerei hat. Und doch hat dieser Ansatz Christian Flindt dazu bewogen, ein einzigartiges Lichtkonzept von beeindruckender Schönheit und ruhiger Kraft zu schaffen. Flindt sinniert hier über die gesunde Besessenheit, die seine neueste Lichtdesign-Idee auslöste, reflektiert über zwölf Jahre Zusammenarbeit mit Louis Poulsen und stellt sich die unzähligen Räume vor, die zur Heimat der Flindt Wandleuchte werden.



Das perfekte Licht gestalten

„Bei der Entstehung der Flindt Pollerleuchte habe ich fast alles geschitzt, was mir in die Hände geraten ist“, gibt Flindt zu und beschwört das Bild einer langen Strecke von Gegenständen herauf, die die Spuren der Werkzeuge des Designers tragen. „Die allererste Idee stammte von einer Kerbe in einem Holzstab. Dann bin ich zu einem Haufen langer, zylindrischer Papprollen übergegangen, um die richtigen Öffnungen für das Licht hinzubekommen.“

Flindt selbst bezeichnet den Kreativprozess als eine Art Besessenheit. Aber das daraus resultierende Design, das einen schlanken Zylinder mit einer Öffnung verbindet, die das Licht genau dorthin richtet, wo es gebraucht wird, ist ein unbestreitbarer Beweis für die Rolle der Leidenschaft für Kreativität und Innovation. Unkonventionelle Anstrengungen können, wie wir wissen, zu unerwartet zufriedenstellenden Ergebnissen führen.

Vom Boden zur Wand

Nach dem Erfolg der Flindt Pollerleuchte kamen Anfragen nach einer Wandversion, und der Designer setzte sich wieder ans Reißbrett. Zunächst entwarf er eine Wandversion, die Louis Poulsen heute auf Sonderwunsch fertigt. Doch nachdem Flindt alle möglichen Formen und Größen aus Objekten geschitzt hatte, setzt er sich daran, eine neue Wandleuchte von Grund auf zu entwerfen: eine, die eindeutig zur gleichen Familie gehörte, aber mutig eine neue Form annahm.

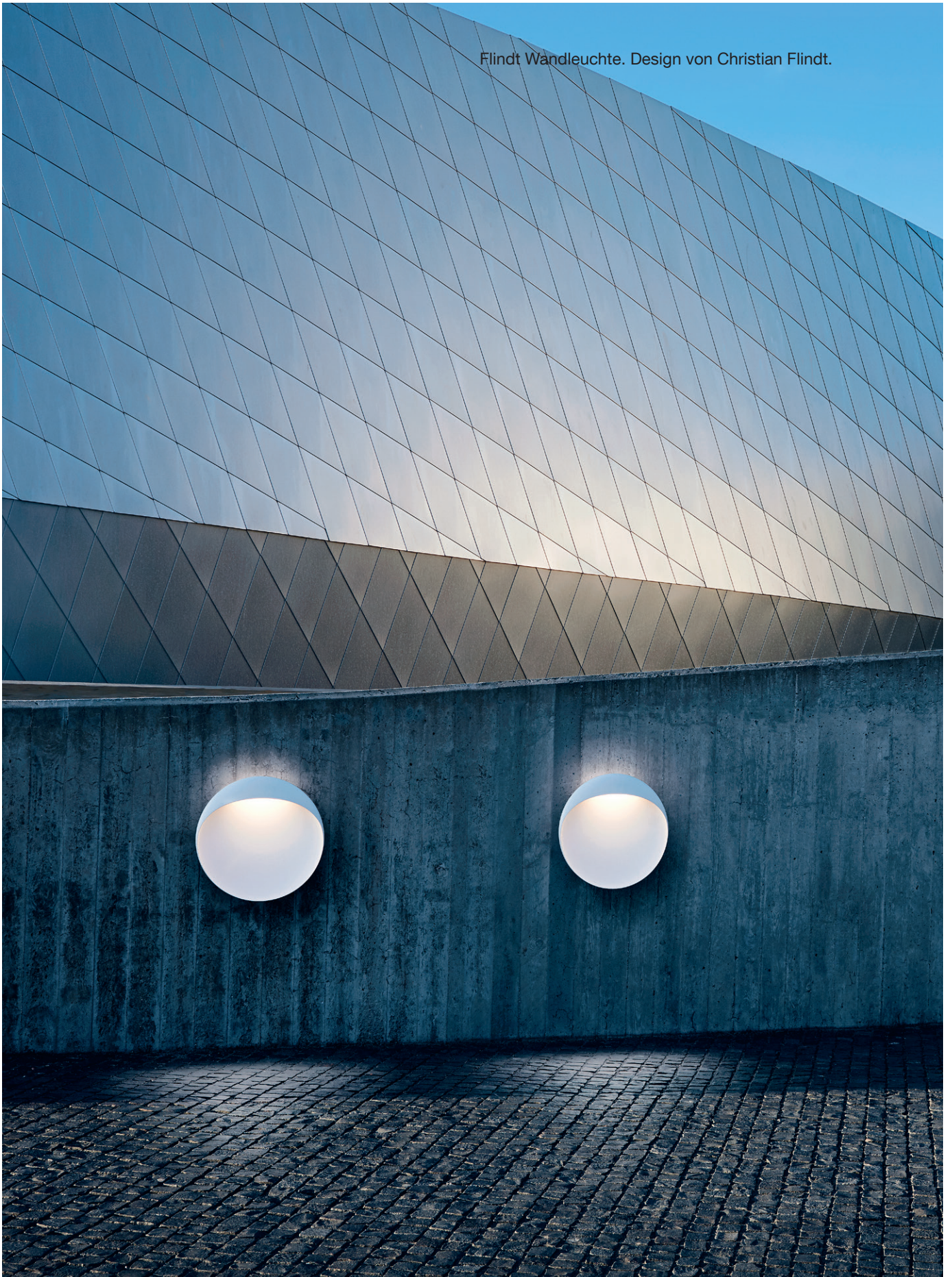
Wie die Flindt Pollerleuchte besteht auch die Flindt Wandleuchte aus Gussmetall. „Viele andere erhältliche Wandleuchten bestehen aus dünnem Metallblech oder Acryl“, sagt Flindt. „Die Flindt Wandleuchte ist daher sehr stabil und stoßbeständig, und wenn es sein muss, hält sie sogar Vandalismus stand. Sie ist außerdem wasserdicht, so dass sie im Innen- und Außenbereich installiert werden kann, was für eine Wandleuchte nicht unbedingt üblich ist.“

Design und Erlebnis der Flindt Wandleuchte

An der Vorderseite der Flindt Wandleuchte befindet sich der Hauptausschnitt, der Platz für die Hauptlichtquelle bietet. Das Licht wird nach unten auf den Boden und an die Seiten geführt. Ein Teil des Lichts wird in die Umgebung reflektiert. „Die Hauptoberfläche wirkt wie ein großer Reflektor, der das Licht in den Raum richtet“, erklärt Flindt. „Und da die Oberfläche mit einer matten, genarnten Pulverlackierung beschichtet ist, gibt die Leuchte dem Licht eine strukturierte Haptik, da es von oben nach unten abnimmt.“

Wie bei der Pollerleuchte ist die Hauptreflektorfläche der Flindt Wandleuchte dreidimensional und konkav. „Das macht es schwer, die Schnitttiefe zu bestimmen, was es für mich noch interessanter macht“, sagt Flindt. Die leicht gewölbte Kante der Leuchte fängt das Licht ein und fügt eine leicht leuchtende Kante hinzu, die den unteren Teil der Leuchte säumt. Der obere Teil der Wandleuchte enthält die Lichtquelle, und durch einen kleinen Schlitz in der Rückseite gelangt Licht an die Wand hinter der Leuchte, wodurch ein beleuchteter Hintergrund entsteht und der obere Teil der Flindt Wandleuchte definiert wird.

Flindt Wandleuchte. Design von Christian Flindt.



LP Xperi Mastleuchte. Design von Christian Flindt.
Flindt Pollerleuchte. Design von Christian Flindt.



„Das Design sollte sich weich und ruhig anfühlen, aber mit moderner Technik“, meint Flindt. „Ich wohne direkt neben dem alten Rundfunkhaus „Radiohuset“ in Kopenhagen, das von Vilhelm Lauritzen entworfen wurde, der auch die Pendelleuchte Radiohus [Radio House] für Louis Poulsen designt hat. Ich konnte die Flindt Wandleuchte mit dieser Architektur verschmelzen sehen, konnte sie mir aber auch an einer Wand im neuen DR-Gebäude von Jean Nouvelle vorstellen. Ich sehe sie als eine sehr freundliche und behagliche Leuchte und liebe es, dass sie sowohl drinnen als auch draußen installiert werden und eine visuelle Verbindung herstellen kann, wenn mehrere von ihnen im selben Projekt verbaut werden.“

Getreu der Vision des Designers kann die Flindt Wandleuchte je nach gewünschter Wirkung und Lage montiert werden. Im Innenbereich eignet sie sich ideal für Räume mit Publikumsverkehr, die eine sanfte Beleuchtung erfordern, wie Foyers, Flure und Treppenhäuser. Im Außenbereich lässt sie sich wunderbar an jeder Wand anbringen, um Parks, Pfade, Höfe, Einfahrten und natürlich auch Mauern und Gebäude selbst zu beleuchten. Passend zu jedem Farbton und jedem Raum ist die Flindt Wandleuchte in Alufarben, Weiß und Corten in jeweils drei Größen erhältlich.

„Ich sehe sie alle in gleicher Größe aufgereiht an einer langen Wand soweit das Auge reicht“, sagt Flindt. „Ich sehe sie in Büros, sie könnte aber auch in der ISS eine heimelige Atmosphäre schaffen. Ich denke, ihr Erscheinungsbild ist sehr ruhig und harmonisch, und sie passt sowohl in klassische als auch moderne Umgebungen.“

Flindt fügt hinzu: „Einige sagen, das Aussehen der Flindt Wandleuchte erinnere sie an den Mond, aber beim Entwerfen dachte ich eher an einen Sonnenuntergang. Wenn die Sonne untergeht, aber noch zu hell ist, um direkt hineinzuschauen, und du sie mit der Hand abdeckst, dann siehst du plötzlich die Farben und Abstufungen des Himmels unterhalb der Sonne. Die Flindt Wandleuchte ist für mich ein kleiner Sonnenuntergang, der entweder warmtonig in Corten oder neutraler in der grauen oder weißen Version zu haben ist.“

Wie der spielerische Kreativprozess, der seine Entstehung angestoßen hat, so soll die Flindt Wandleuchte eine neue Sichtweise schaffen. Und eine neue Erfahrung der Räume und Objekte, die uns im Alltag umgeben.

12 Jahre der Zusammenarbeit und Innovation

Flindt begann seine Zusammenarbeit mit Louis Poulsen vor über zwölf Jahren mit einer Reihe von geflochtenen Leuchten, bei denen das Licht nicht über Metallschirme, wie bei Poul Henningsen, reflektiert, sondern über das Geflecht gefiltert und so die Blendung verringert wird. Anschließend entwarf er die Flindt Pollerleuchte, die besondere LP Grand-Leuchtenserie mit architektonischer Wirkung als Aufbau-, Pendel- und Wandversion und zuletzt die LP Xperi Mastleuchte.

Die Lösungen von Louis Poulsen für die Lichtgestaltung im Außenbereich beruhen auf einem tiefen Wissen über die städtische Umgebung und dem Verständnis für die

Kombination von Design und Technologie, die zu einem optimalen Ambiente führen. LP Xperi bietet eine effiziente, optisch ansprechende und durchdachte Lösung für urbane Projekte. Das Design ist zweifellos modern, aber dennoch in der Lage, in einen harmonischen Dialog mit einer Vielzahl von Umgebungen zu treten.

Wie Christian Flindt es sich erhoffte, zeigt die LP Xperi nicht nur, dass LED die richtige Lösung für die Außenbeleuchtung ist, sondern sorgt auch bei Dunkelheit für Atmosphäre und Sicherheit und leistet tagsüber einen positiven Beitrag im urbanen Umfeld.

„Seit mehr als 12 Jahren mit dem gleichen Unternehmen zusammenzuarbeiten, ist etwas ganz Besonderes“, sagt der Designer. „Du wirst ein Teil davon. Du kennst jede Person beim Namen. Du kennst nicht nur die Menschen, die dir den Designauftrag geben, sondern auch die Ingenieure und die Personen hinter Logistik, Marketing und Vertrieb. Meiner Erfahrung nach strebt jeder bei Louis Poulsen nach dem Besten und will Grenzen überschreiten. Die Ingenieure kennen mich gut, so dass ich ungezwungen mit ihnen diskutieren kann und wir sehr gut konstruktiv zusammenarbeiten. Damit fühlt sich der Hauptsitz von Louis Poulsen in Kopenhagen wie ein Zuhause an.“

Flindt findet auch Gefallen an den Poul Henningsen-Prinzipien, die im Zentrum von Louis Poulsens „Design to Shape Light“-Philosophie stehen. „Obwohl es zu Lebzeiten von Poul Henningsen noch keine LEDs gab und er nicht im Louis Poulsen-Hauptquartier in Gammel Strand umher läuft, hat man das Gefühl, dass sein Geist hier weiterlebt. Jeder kennt seine Theorien zur indirekten Allgemeinbeleuchtung und Blendungsbegrenzung.“

Mit den Jahren haben sich Flindt und Louis Poulsen parallel entwickelt, wobei jedes neue Design von Christian Flindt als leuchtender Beweis für ein gemeinsames Interesse an der Erweiterung der Grenzen von Lichtdesign und Technologie dient. „Ich bin Louis Poulsen beim Paradigmenwechsel von vielen verschiedenen Lichtquellen zu einer wichtigen neuen Technologie – der LED – gefolgt. Die Flindt Pollerleuchte war in der Tat das erste Produkt für den Außenbereich, das von Beginn an für LED entworfen wurde. Wir sind also gemeinsam einen Weg gegangen und befinden uns heute jeder an einem neuen und anderen Ort als bei unserem ersten Treffen“, meint Flindt.

Es ist ein Ort, der weiterhin Innovationen hervorbringt und den Begriff „Design to Shape Light“ weiter vorantreibt. Mit anderen Worten, ein heller und aufregender Ort zum Arbeiten und Leben.



Panthele Tischleuchte. Design von Verner Panton.

Modern Monochrome

Die Architekten von JAC Studios haben kürzlich eine 200 m² große Wohnung in der Sturlasgade in Kopenhagen mit einer atemberaubenden, modernen Ausstattung eingerichtet. Ein ehemaliger Fabrikkomplex, der trotz seiner Umgestaltung seinen industriellen Charme mit einer primär grauen Farbpalette und einer Landschaft aus funktionalen Ebenen und Oberflächen in einer schönen Vielfalt von Materialien behält. Das Beleuchtungskonzept von Louis Poulsen ergibt eine warme, skulpturale Ausleuchtung der markanten Innenräume, die die architektonischen Linien unterstreicht und sich mit dem durch die Fenster einfallenden natürlichen Licht vereint. Eine Studie in Gegensätzen – kühl und warm, klassisch und modern, hart und weich, linear und organisch – mit Gegensätzen, die sich nicht nur anziehen, sondern zu einem atemberaubenden Ganzen werden.



PH Artichoke in Kupfer. Design von Poul Henningsen.

Flindt Wandleuchte in Corten. Design von Christian Flindt.





Yuh Stehleuchte in Schwarz. Design von GamFratesi.



AJ Eklipta. Design von Arne Jacobsen.



PH 5 Copper. Design von Poul Henningsen.





AJ Eklipta. Design von Arne Jacobsen.

Enigma in Schwarz. Design von Shoichi Uchiyama.



Kopenhagener Stadtansichten

In den historischen Stadtteilen Christianshavn und Holmen vermischen sich Alt und Neu ungehindert und schaffen ein urbanes Umfeld mit unwiderstehlicher Anziehungskraft für Einheimische und Besucher. Alle Neubauten – vom Opernhaus bis zur Fußgängerbrücke, die Christianshavn mit dem malerischen Nyhavn verbindet – wurden mit Rücksicht auf die bestehende Architektur und Geschichte und mit Weitsicht eingegliedert, um der Stadt und ihren Bewohnern am besten zu dienen. Die Beleuchtung spielt dabei natürlich eine große Rolle. Ein durchdachtes Beleuchtungskonzept verbindet das Klassische mit dem Modernen. Es spiegelt die Dynamik der Stadt wider. Vom privaten Eingang bis zu öffentlichen Straßen und Wegen schafft es intime, persönliche Räume, die eine Metropole gemütlich machen.



Nordatlantens Brygge, Kopenhagen. Toldbod 290 Wandleuchte. Design von Louis Poulsen.



Nordatlantens Brygge, Kopenhagen. Toldbod 290 Mastleuchte. Design von Jens Møller-Jensen.





Circelbroen, Appelbys Plads, Kopenhagen.
Albertslund Mini Mastleuchte Design von Jens Møller-Jensen.



1408, Wildersgade, Kopenhagen. PH Wandleuchte.
Design von Poul Henningsen. LP Icon Mastleuchte. Design von Mads Odgård.





Holmen, Kopenhagen. Bysted Pollerleuchte. Design von Peter Bysted.
LP Icon Mastleuchte. Design von Mads Odgård.

Bereit für etwas Farbe? Skandinavisches Design mag sich einen Ruf als monochromer Minimalismus erworben haben, aber wir wissen, dass es viel mehr bedarf, als geradlinig zu sein, um Ambiente zu schaffen. Diese Kopenhagener Wohnung hat ein spielerisches, luxuriöses und eigenwilliges Konzept, aber behält dabei ihr ausgesprochen anspruchsvolles Profil. Obgleich er mit Konventionen bricht und mit einem eklektischen Stil experimentiert, regt der Raum unsere Phantasie an. Wir stellen uns vor, wie sich unsere ganz eigenen Geschichten in ihm abspielen könnten. Gemütliche Ecken? Intime Essplätze? Kühne, kunstvolle Anstriche, die nur dir gehören? Kreiere, was zu dir passt, und setze es mit Stolz in Szene.

„Hygge“ in Farbe







Diese Seite: PH 80 Stehleuchte. Design von Poul Henningsen.
Gegenüberliegende Seite: Wohlert Pendelleuchte. Design von Wilhelm Wohlert. Panthella Stehleuchte. Design von Verner Panton.



Diese Seite: Panthella Mini. Design von Verner Panton.
Gegenüberliegende Seite: PH 5 Copper. Design von Poul Henningsen.









*Diese Seite: VL45 Radiohus Pendelleuchte, Ø 250. Design von Vilhelm Lauritzen.
Gegenüberliegende Seite: PH 5-4½ und PH 3½-2½ Tischleuchte aus Glas und schwarzem Metall. Design von Poul Henningsen.*

Interview mit Shoichi Uchiyama

Funktionale, schlichte Formen. Minimalistische Schönheit. Eine Leidenschaft für die Arbeit mit natürlichem Licht, um es zu verbessern. So bedeutend diese Elemente für das dänische Design sind, sie sind auch die Wurzeln der japanischen ästhetischen Tradition. In diesem Fall das Werk des Designers Shoichi Uchiyama aus Tokio. Es verwundert also nicht, dass Louis Poulsen eine natürliche Verbundenheit mit Uchiyama gefühlt hat, und dass die Zusammenarbeit, die 2003 mit seiner atemberaubenden, weißen Enigma Pendelleuchte begann, weitergeht: Mit einem neuen Design in elegantem Schwarz, welches Enigma einen anderen Ausdruck verleiht. Wir sprachen mit Uchiyama über Kultur, kreatives Schaffen und Vision, während er immer wieder neue Inspiration sucht und dabei die Tradition hochhält.

Was bedeutet „gutes Licht“ für Sie?

Gutes Licht gibt uns nach meiner Definition ein gutes und angenehmes Gefühl im Alltag. Es lässt Menschen und Gegenstände natürlich aussehen, schafft natürliche Räume und sorgt für eine schöne Atmosphäre.

Wie würden Sie die Merkmale des japanischen Lichtdesigns beschreiben?

Die japanische Beleuchtung ist dafür bekannt, Techniken zu verwenden, die es erlauben, Sonnenlicht, Mondlicht und jedes andere externe Licht meisterhaft in Innenräume zu integrieren. Japanpapier und andere natürliche Materialien wurden traditionell verwendet, um Tageslicht oder Licht aus künstlichen Quellen in weiches Licht umzuwandeln und friedliche Räume zu schaffen.

Es wird häufig behauptet, Japaner und Dänen teilen ähnliche Eigenschaften und Werte. Stimmen Sie dem zu?

Ja, das tue ich. Meiner Meinung nach haben Dänen und Japaner etwas Gemeinsames in ihrem Charakter. Sie sind zurückhaltend und bescheiden. Außerdem ist ihr jeweiliges Land vom Meer umgeben, und beide haben eine reiche Natur. Und bei der Beleuchtung bevorzugen beide gedämpftes Licht.

Wie verwenden Japaner das Licht in Innenräumen?

Da die LED hier in Japan zur vorherrschenden Lichtquelle geworden ist, hat sich der Einsatz von Licht im Wohnbereich verändert. Der Hauptvorstoß verlagert sich in Richtung einer linearen LED-Beleuchtung für die Grundbeleuchtung, die eine weiche, indirekte Allgemeinbeleuchtung der





Enigma in Schwarz. Design von Shoichi Uchiyama.

Wände und Decken erzeugt. Dies steht im Gegensatz zur herkömmlichen Methode, bei der der gesamte Raum durch eine flache, lichtstarke Leuchte in der Deckenmitte erhellt wird. Der Mensch nutzt das Licht im Innenraum, indem er indirektes Licht, kleine nach unten gerichtete Leuchten, Pendel-, Steh- und Tischleuchten sinnvoll kombiniert, wobei er jedoch darauf achten sollte, den gesamten Raum mit gleichmäßig installierten, indirekten Leuchten zu beleuchten, da ein solches Vorgehen Schatten vermindert und das Gefühl der Perspektive schwächt.

Was fasziniert oder beschäftigt Sie derzeit am meisten?

Aktuell versuche ich, Schönheit mit unkonventionellem und innovativem Design zu schaffen. Ich suche nach neuen Aspekten der Schönheit bei der Beleuchtung und möchte ein weiches Licht schaffen, das die Menschen fasziniert und ihnen hilft, die Stille im Inneren zu erfahren.

Welche Vision hatten Sie beim Entwerfen der Enigma Leuchte?

Da die Lichtquelle, die bei herkömmlichen Pendelleuchten für diffuses Licht sorgt, nicht genügend Licht nach unten abgeben würde, entschied ich mich für eine Lichtquelle mit hohem Ausleuchtungsfaktor, die für Strahler verwendet wird. Die Leuchte soll die Strahlen der lichtstarken Lichtquelle sanft streuen. Für eine optimale Lichtverteilung wird ein völlig blendfreies Material verwendet, wobei das Licht nach unten gerichtet wird und durch die Reflexion der Schirme auch nach oben und horizontal abstrahlt. Dank der dünnen Drähte ist es mir gelungen, die Schirme so aussehen zu lassen, als würden sie in der Luft schweben.

Welche Gefühle soll Enigma bei den Menschen auslösen?

Ich möchte, dass die Menschen verschiedene Aspekte der Schönheit spüren, die schwebenden und ausdrucksstarken Schirme, die je nachdem, wo und wann sie verwendet werden, oder je nach Winkel, aus dem sie gesehen werden, unterschiedlich aussehen.

Wie soll das Design, Ihrer Meinung nach, die Räume beeinflussen?

Enigma gibt es in drei Größen, sodass sie für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet ist, von großen Sälen bis hin zu Wohnräumen. Ich möchte, dass sie auf Räume wirkt, indem sie für schönes Licht sorgt und ein ideales Lichtumfeld schafft, unabhängig von den jeweiligen Anwendungen.

Wie unterscheidet sich Enigma von anderen auf dem Markt erhältlichen Pendelleuchten?

Andere Pendelleuchten, die derzeit erhältlich sind, sind designorientiert, das heißt, sie sind so konzipiert, dass sie in erster Linie gut aussehen. Die Form von Enigma hingegen hat sich ganz natürlich aus der Funktion der Schirme bei der Lichtführung ergeben. Enigma passt sich ihrer Umgebung an, da ihre scheinbar schwebenden Schirme den Blick durch die

Leuchte auf den umgebenden Innenbereich freigeben. Die Pendelleuchte hat eine skulpturale Schönheit, wenn sie in der Ecke eines Raumes aufgehängt und eingeschaltet wird. Und sie bleibt schön, selbst wenn sie nicht eingeschaltet ist.

Man könnte Enigma als eine Interpretation von Poul Henningsens Schirmsystem betrachten. War sein Beleuchtungskonzept eine Inspiration für Sie?

Poul Henningsen wollte die beste, komfortabelste und funktionellste Beleuchtung schaffen. Ich griff auf die gleiche Grundlage für die Beleuchtung zurück und entwickelte meine eigene Interpretation von Licht als Antwort auf ihn. Letztendlich haben wir eine neue Verwendung einer Lichtquelle und eine einzigartige Art der Lichtführung geschaffen. Die Leuchte hat neue Features und eine funktionelle Schirmform. Die Strahlen der Lichtquelle treffen punktgenau auf jeden Schirm, sodass der Betrachter unter keinem Winkel grelles Licht wahrnimmt.

Das ursprüngliche Design kam 2003 auf den Markt. Hat sich Ihre Sicht auf die Pendelleuchte in dieser Zeit geändert?

Den ersten Entwurf der Enigma in Form einer großen Pendelleuchte mit sechs Schirmen habe ich 1997 erstellt und 1999 Louis Poulsen vorgelegt. Nach Überarbeitung und Verfeinerung des Entwurfs brachten wir 2003 die Enigma 425 mit vier Schirmen in Europa und im folgenden Jahr in Japan auf den Markt. Die Enigma 825 mit sieben Schirmen und die Enigma 545 mit fünf Schirmen entwickelten sich daraus und ermöglichen eine Vielzahl an Anwendungsbereichen. Heute trifft man die Serie in unterschiedlichsten Umgebungen an, einschließlich Essbereichen und Raumecken in Wohnräumen, aber auch in Restaurants, anderen Sälen und Foyers oder Atrien mit hohen oder gewölbten Decken. Bei einem so breiten Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten merke ich jetzt, dass ich in der Enigma immer etwas Neues und Schönes entdecken kann.

Können Sie die Erfahrung der Zusammenarbeit mit Louis Poulsen an der neuen schwarzen Version beschreiben?

Als Louis Poulsen vorschlug, der Enigma-Familie eine neue schwarze Version hinzuzufügen, war ich mir des Erfolgs sicher. Louis Poulsen ist es gelungen, Varianten bei seinen anderen Produkten einzuführen, und ich bin fest davon überzeugt, dass die schwarze Version in pastellige oder weiße Innenräume als ein neues Produkt mit einzigartiger Ausstrahlung passen wird, das sich von der ursprünglichen, matten Version unterscheidet.

PH

Bilder

aus

vergangenen

Tagen

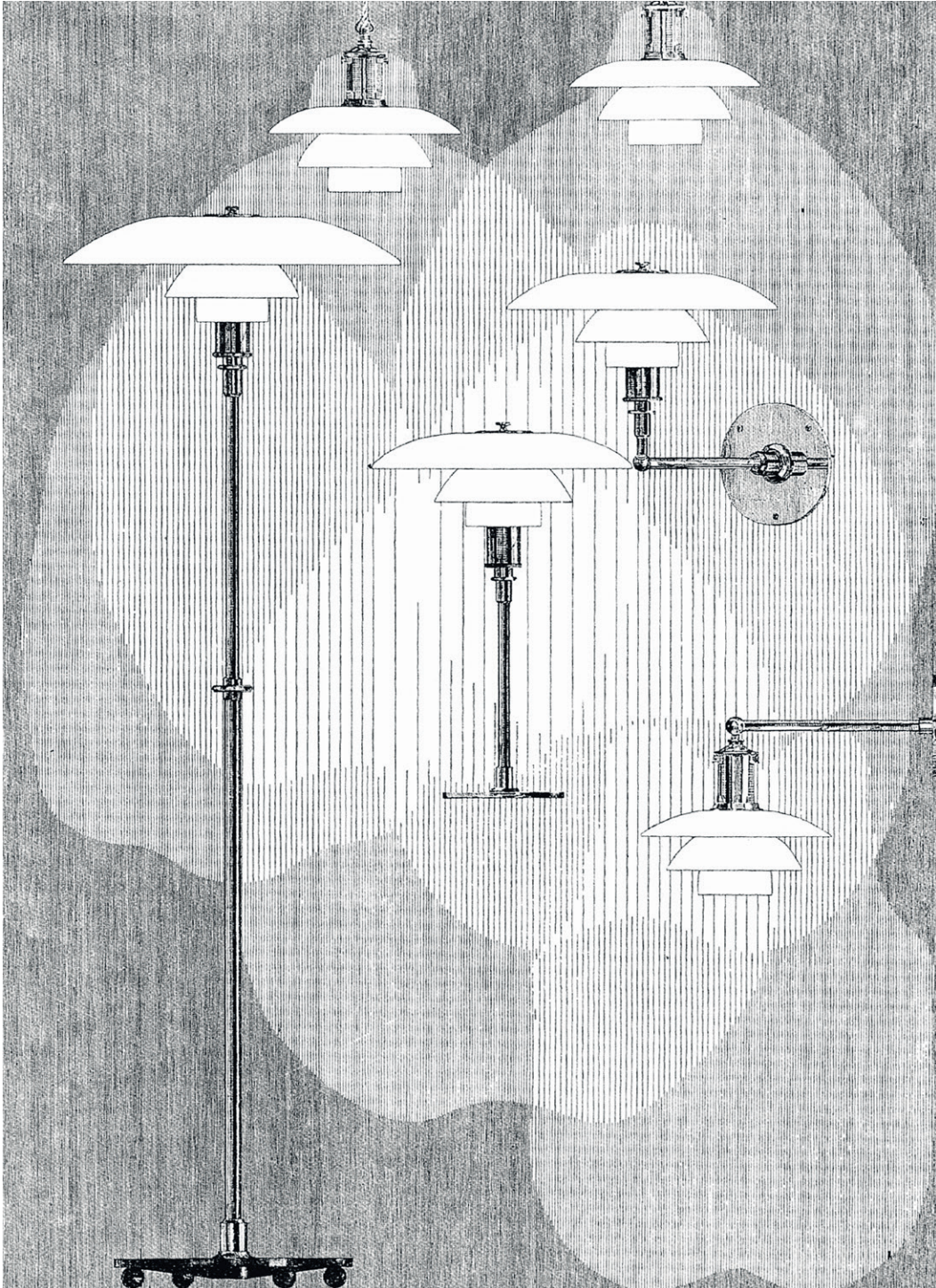
Das Poul Henningsen-Archiv von Louis Poulsen ist voll von den Ideen des Designers zum Thema Licht. Sie dienen als stetige Quelle der Inspiration und erinnern an die herzliche und fruchtbare Partnerschaft, die die Marke Louis Poulsen und Henningsens Vorstellung von „gutem Licht“ vorangebracht hat. In dieser Zeitkapsel liegen neben Henningsens Zeichnungen eine Reihe von Plakaten, Anzeigen und Katalogumschlägen, die uns an die Anfänge des Designers zurückführen, als sein Dreischirmsystem für blendfreies, warmes Licht erstmals der Welt vorgestellt wurde. Interieurs und Lebensstile haben sich seitdem unzählige Male verändert, aber unser Bedürfnis nach „gutem Licht“ bleibt und macht Henningsens unvergessliche Silhouetten so aktuell wie eh und je.

Telefonen behøver ikke være fjende af

PH bordlampe



„Dinah“ er klassisk jazz,
PHlampen klassisk lys.



Wichtige Modelle des Dreischirmsystems. Die Lichtabstrahlung ist Teil der Zeichnung von Ib Andersen von 1927.

SCIENTIFIC INTERIOR LIGHTING



FOR
OFFICES, CHURCHES,
HALLS, SHOPS, FACTORIES,
ASSEMBLY ROOMS,
& DOMESTIC USE.

Price List No. 1.

November, 1927.

TREPH LIGHTING

(P.H. Triple Shade Patents)

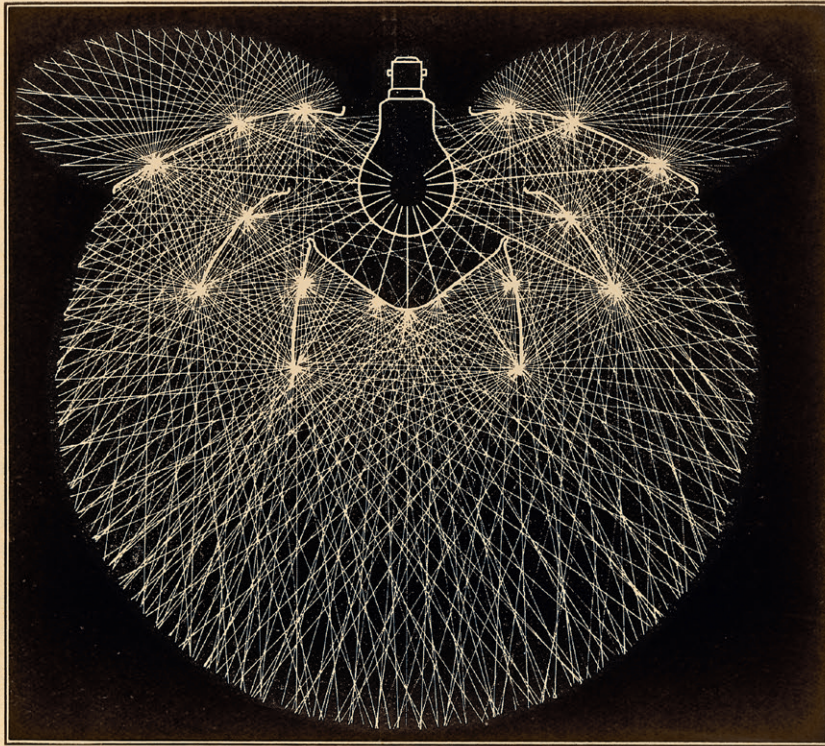


Diagram showing Light Diffusion of the Trephe Lamp Fitting.

Manufacturers and Patentees,

LOUIS POULSEN & Co.
COPENHAGEN.

ØKONOMISK
BLÆNDFRI
SKYGGESVAG

PH *lamper*
LOUIS POULSEN & CO
NYHAVN 11.

PH
BUTIKSBELYSNING
LISTE N° B.1.

die **PH**lampe



D.R.P. W.P.p.

2405

DEUTSCHE PH-LAMPEN
GESELLSCHAFT M.B.H.
KARLSRUHE IN BADEN



LICHTQUELLE
ehedem: Herdfeuer, Kienspan, Kerze, Petroleum – gering an Leuchtkraft! Heutige Lichtquelle: die Glühbirne – von vieltausendfach stärkerer Lichtstrahlung, das menschliche Auge blendend! – Das Licht der Glühbirne kann deshalb nicht so genutzt werden wie das der Kerze: es muß „abgeschirmt“ werden. Dazu dient die Leuchte.

LEUCHE
ehedem – als Kerzen-„Leuchter“ oder Petroleum-Ampel – nur Lichthalter; heute: „Leucht“-Körper, nach lichtwissenschaftlichen Gesichtspunkten aus Glas oder Metall gefertigt; ihre Schirme lenken, zerstreuen, verteilen und sammeln das Licht der Glühbirne, damit das menschliche Auge es ertragen und nutzen kann. Die Leuchte spendet Beleuchtung.

BELEUCHTUNG
ehedem nur Begriff für Helligkeit, zumeist erzielt durch unwirtschaftlichen Aufwand möglichst vieler Lichtquellen und „Beleuchtungs“-Körper; heute: gleichbedeutend mit intensiver, wirtschaftlicher und hygienischer Lichtausbeute, erzielt durch den sparsamen Einsatz lichttechn. richtig gebauter Leuchten

Genesung durch Licht

In jeder Ausgabe von „Reflections“ untersuchen wir eine neue Facette des Lichts und die Rolle, die „das gute Licht“, wie Poul Henningsen es nannte, in unserem Leben spielt. Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe der Schlüsselrolle des Lichts bei der Regulierung des Biorhythmus nachgegangen sind, gehen wir nun tiefer, um die Auswirkungen des Lichts im Gesundheitswesen zu untersuchen. Konkret sprechen wir mit Dr. Anders Sode West vom Neurozentrum der Universität Kopenhagen über die bemerkenswerten Erkenntnisse seines Teams zu den Auswirkungen einer Beleuchtung, die das natürliche Licht simuliert, die Genesung und das Wohlbefinden der Patienten beeinflusst und betrachten die weiteren Auswirkungen seiner Erkenntnisse.

Licht ist von Bedeutung. Aber wie groß ist sie, und was stellen wir damit an?

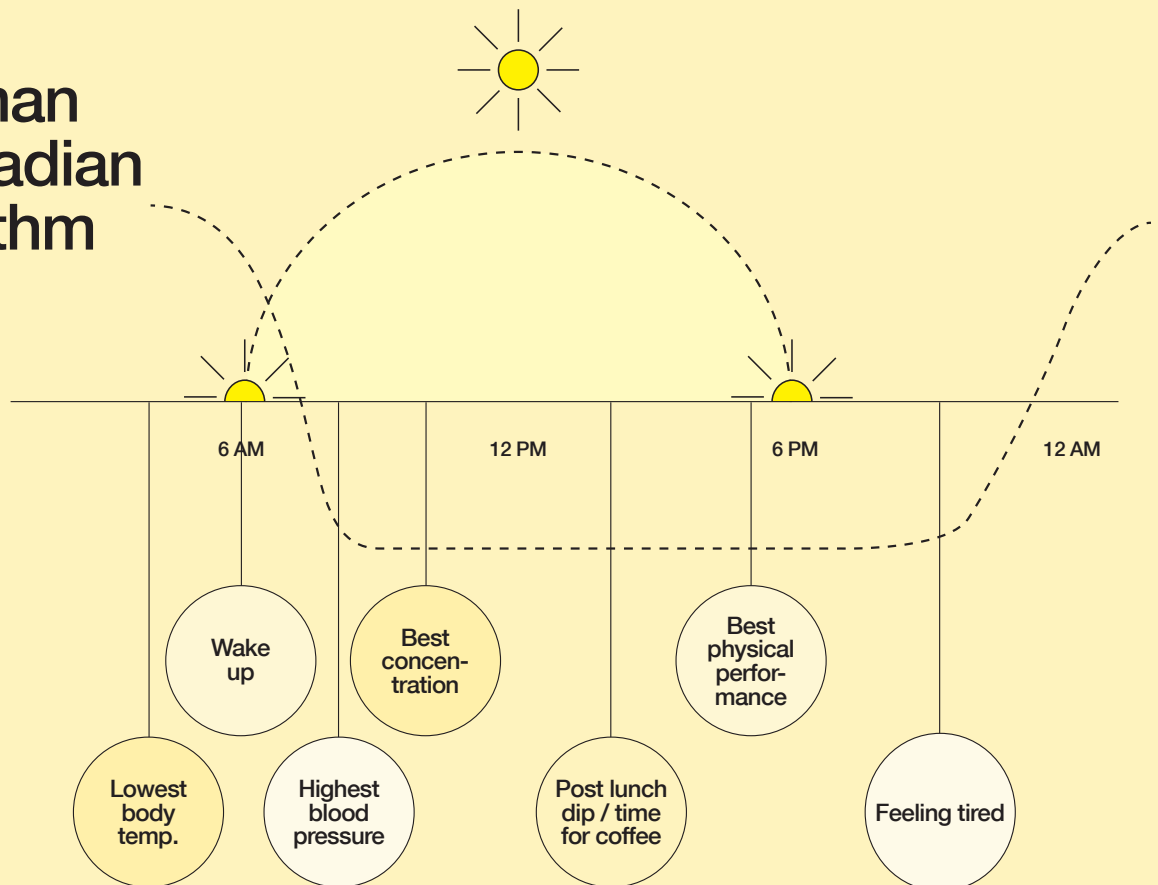
Dank jahrzehntelanger Forschung über die Bedeutung von Licht für unsere biologische Funktion wissen wir, dass Licht uns sowohl physisch als auch emotional beeinflusst und stimuliert. Aber können wir seinen klinischen Effekt auf das Wohlbefinden auch quantifizieren? Können wir Argumente für eine Lichtgestaltung finden, die über Stimmung und „hygge“ hinausgeht und einen messbaren Einfluss auf unsere Befindlichkeit und sogar auf unsere Fähigkeit, uns von Krankheiten zu erholen, hat? Forscher in der Medizin meinen, dass wir das können. Und die Ergebnisse einer aktuellen Studie geben uns Anlass zu Optimismus.

Im Rigshospitalet Glostrup in Kopenhagen untersuchen Dr. Anders Sode West und seine Kollegen die Wirkung von naturnaher oder auf den Biorhythmus abgestimmter Beleuchtung auf Reha-Patienten: Es ist die erste Studie dieser Art, die den Einfluss von systematischem, sonnenlichtbasiertem Licht auf die Genesung von Patienten untersucht. „Naturnahes“ oder zirkadianisches Licht ist künstliches Licht, das den natürlichen Wechsel von Dunkelheit und Licht simuliert. Es unterstützt auch unseren Biorhythmus: die innere 24-Stunden-Uhr des menschlichen Gehirns, die uns in regelmäßigen Abständen den Zyklus von Schläfrigkeit und Wachsamkeit durchlaufen lässt.

Die Vorhersagbarkeit des natürlichen Lichtrhythmus optimiert unsere Physiologie, Gesundheit und unser Verhalten. Aber für die Mehrheit von uns, die bis zu 90 % unserer Zeit im Haus verbringt, ist dieser natürliche Tagesrhythmus schwer aufrechtzuerhalten.



Human Circadian Rhythm



Unter modernen Lebensbedingungen ausreichend Tageslicht zu bekommen, stellt eine Herausforderung dar. Erst recht in einer so kontrollierten Umgebung wie einem Krankenhaus oder Rehabilitationszentrum wird es besonders schwierig, einen gesunden Biorhythmus aufrechtzuerhalten, besonders bei Langzeitpatienten.

Was können Gesundheitseinrichtungen also tun, um ein Umfeld zu schaffen, das einen gesunden Biorhythmus unterstützt und Komplikationen reduziert? Und was können unsere Innenräume von unseren Häusern und Arbeitsplätzen bis hin zu unseren Schulen und öffentlichen Räumen leisten, um unsere Naturferne auszugleichen?

Natur simulierende Beleuchtung

Um den Biorhythmus des Menschen bestmöglich zu unterstützen, simuliert naturnahe Innenbeleuchtung den Rhythmus des Sonnenlichts, indem sie die natürliche Änderung von Dunkelheit und Licht (Lux), Farbe (Kelvin) und Spektrum (Wellenlänge) nachbildet.

„Unser Gehirn liest das Licht, um die Tageszeit abzuschätzen“, erklärt Dr. West. „Deshalb ist es wichtig, das richtige Licht zur richtigen Zeit zu bekommen, damit die Organe und das Gehirn ihre Aktivität zur richtigen Zeit hoch- oder runterfahren können. Wir wissen, dass alle Zellen in unserem Körper von einem 24-Stunden-Rhythmus gesteuert werden und dass 10–15 % unserer Gene direkt von der Hauptuhr im Hypothalamus des Gehirns gesteuert werden. Und wir wissen, dass ein gestörter Tagesrhythmus unter anderem mit endokrinologischen Störungen (z. B. Diabetes Typ 2), kognitiven Beeinträchtigungen, Schlafstörungen, Depressionen und Krebs assoziiert wird.“

Ein leuchtendes Gegenmittel gegen Depressionen und Müdigkeit

Zu den häufigsten Komplikationen nach einem Schlaganfall gehören depressive Stimmung, verminderte Schlafqualität und Müdigkeit: Symptome, die die kognitive Funktion, die funktionelle Erholung, die Lebensqualität und letztlich die Überlebenschancen eines Patienten beeinträchtigen können. Um die Auswirkungen einer dynamischen, naturnahen Beleuchtung zu bewerten, installierte das Team von Dr. West mehrfarbige LED-Leuchten in der Station. Ein Computer steuerte den ständigen Wechsel von Farbe, Helligkeit und Spektrum über den Verlauf von 24 Stunden. Nachts wurde das Licht komplett ausgeschaltet und bei Bedarf mit vernachlässigbaren Wellenlängen im blauen Bereich eingeschaltet, um die davon ausgehenden Störungen zu minimieren. Die Kontrollgruppe der Studie war in Räumen mit standardmäßiger Innenraumbeleuchtung untergebracht. Die Station, bestehend aus 39 Patienten und 32 Kontrollgruppenpersonen, wurde ein Jahr lang beobachtet, um alle jahreszeitlichen Lichtschwankungen zu erfassen.

„Wir fanden heraus, dass sowohl die depressive Stimmung als auch die Müdigkeit in der Patientengruppe bei der Entlassung signifikant niedriger waren als in der Kontrollgruppe“, sagt Dr. West. „Die depressive Stimmung war zwischen 32 % und 49 % niedriger, während die Müdigkeit um durchschnittlich 21 % gesunken war.“ Bei der Entlassung hatten die Patienten, die der Natur nachgebildetem Licht ausgesetzt waren, auch einen deutlich erhöhten Melatoninspiegel im Blut und eine

entwickelte Melatoninrhythmik, die eng mit einem gesunden Biorhythmus und einem gesunden Schlafverhalten verbunden ist. Diese Ergebnisse schließen sich einer wachsenden Zahl von Forschungen an über die tiefgreifende Wirkung, die eine forschungsbasierte, an den Biorhythmus angepasste Beleuchtung auf das Wohlbefinden in der modernen Welt haben kann, und regen zur weiteren Erforschung ihres Potenzials an.

Forschungsbasierte Lichtplanung

Bei Betrachtung der Designänderungen im Gesundheitswesen ist zu beachten, dass die zirkadiane Beleuchtung zwar die optimale Lösung sein kann, aber bezüglich einer dekorativen Beleuchtung noch viel zu erforschen ist. Schließlich kommt es nicht nur auf das Licht selbst an, sondern auch auf die Form, in der es geliefert wird. So haben zum Beispiel die kürzlich in den Fluren eines Krankenhauses in Esbjerg, Dänemark, installierten PH Wandleuchten den Räumen eine Wärme verliehen, die eine willkommene Abwechslung zur traditionellen, zu hellen Deckenbeleuchtung darstellt.

Im Frederiksberg Hospital in Kopenhagen hat Louis Poulsen zur Beleuchtung von Testräumen beigetragen, die den Patienten helfen sollen, sich schneller zu erholen und eine angenehmere Umgebung für Patienten, Mitarbeiter und Besucher zu schaffen. Bei diesen von KHR Architecture entworfenen LP Circle Leuchten ist die Farbtemperatur regelbar, und sie verfügen über eine integrierte Belüftung. Durch mehr Tageslicht, naturnahe Beleuchtung, eine patientenfreundlichere Farbgebung und Einzelzimmer will das Planungsteam nicht nur das Ambiente, sondern auch die Ergebnisse verbessern. In Seinäjokim, Finnland, war Louis Poulsen an einem weiteren Projekt beteiligt, bei dem farbtemperaturregelbare LP Circle Leuchten in Intensivstationen installiert wurden, um die Genesung der Patienten zu beschleunigen.

Weitere Beispiele für patientenfreundliche Beleuchtung gibt es reichlich. Eine Forschungsgruppe am Bispebjerg Hospital in Kopenhagen untersucht die Wirkung von Licht auf depressive Patienten und hat in der psychiatrischen Abteilung eine naturnahe Beleuchtung installiert. Das St. Augustinus Memory-Zentrum in Neuss, Deutschland, experimentiert mit auf den Menschen abgestimmter Beleuchtung zur Behandlung von Demenzkranken. Am Mount Sinai Health System in New York City wird in einer klinischen Studie untersucht, ob helleres Morgenlicht in den Zimmern von Krebspatienten Müdigkeit und Depressionen reduzieren kann. Und in der pädiatrischen Intensivstation des Masonic Children's Hospital der Universität Minnesota ahmt die Beleuchtung das Tageslicht nach, um Störungen des Biorhythmus der jungen Patienten zu reduzieren.

Dr. Wests Vision, dass „das Licht der Zukunft die Tageszeit widerspiegeln wird“, könnte näher liegen, als wir glauben, und das nicht nur im Gesundheitswesen. Wenn Patienten früher und in einem besseren Zustand entlassen werden können, ist vorstellbar, welchen Nutzen eine solche Beleuchtung einer ganzen Gesellschaft bringen kann, die viel mehr Zeit im Haus verbringt, als von der Natur beabsichtigt. Selbstverständlich ist zirkadianes Licht kein Allheilmittel. Aber alle Anzeichen sprechen dafür, dass es nicht nur auf dem Weg zur Genesung, sondern auch in unserem allgemeinen Streben nach Glück und Wohlbefinden eine Schlüsselkomponente ist.



AUTOMATISK DØR

Afd. 041
Medicinsk kontorafsnit
Plan- og analyseafd.

Design to Shape Light

louispoulsen.com